

- Herr Sterzenbach bezieht sich auf eine Anregung von Herrn Reisbitzen im letzten HA bezüglich unzureichender Beleuchtung am Zugang zur Siegparkhalle. Man habe dies nicht ganz genau verorten können, aber festgestellt, dass auf dem Parkplatz eine Leuchte defekt gewesen sei. Dies sei Westnetz gemeldet worden. Die Leuchten am Gebäude seien geprüft worden. Ein Defekt wurde nicht festgestellt. Zurzeit würde die Beleuchtung der Treppe erneuert. Ersatzteile etc. seien bereits bestellt.
- Frau Schumacher verweist auf einige Schlaglöcher am Ortsausgang Wassack in Richtung Krabachtal. Diese seien zwar vom Durchmesser her nicht groß, jedoch sehr tief. Sie bittet um Überprüfung.
- Herr Strausfeld nimmt auf den Wortbeitrag Bezug und bittet auch, das Straßenschild am Ortsausgang Wassack (Querung Feldwege) zu reinigen. Man könne dies nicht mehr lesen.
- Herr Scholz fragt nach dem Baubeginn Sanierung Bad.

Herr Sterzenbach erklärt, dass man nach heutigem Kenntnisstand im Juli, somit noch vor den Sommerferien, mit den Arbeiten beginne. Vorgeschaltet sei eine Phase mit bauvorbereitenden Maßnahmen wie Aufräumarbeiten etc. Man versuche, den Schulsport und den Vereinssport in der zurzeit bestehenden Form soweit wie möglich aufrechtzuerhalten. Zurzeit würden die Informationen zusammengestellt und den Vereinen und der Öffentlichkeit mitgeteilt. Eine Presseinformation sei demnächst vorgesehen.

Auf Nachfrage von Herrn Liene teilt Herr Sterzenbach mit, dass der Förderbescheid schon länger vorliege, ein Baubeginn jedoch erst erfolgen dürfe, wenn ein sog. baufachlicher Prüfvermerk der Oberfinanzdirektion vorliegt. Die Behörde fordere eine Berichterstattung und ein Vertreter der OFD Münster sehe sich vor Ort am 30.03. die Gegebenheiten an. Dem bisherigen E-Mailverkehr sei zu entnehmen, dass man mit den Arbeiten beginnen könne. Nach alledem seien in der vor kurzem durchgeführten Projektbesprechung alle Schalter auf „go“ gestellt worden.

- Herr Kamberis verweist auf eine Parkmöglichkeit auf der rechten Seite am Blumenweg in Höhe der Ausfahrt zur Siegstraße. Obwohl die Parkfläche nur für ein Auto ausgelegt sei, parke davor sehr häufig ein zweites Fahrzeug. Hierdurch werde die Sicht an der Ausfahrt deutlich behindert. Er bittet, dem nachzugehen.
- Herr Strausfeld bezieht sich auf das nur wenige Meter hinter dem Kreisverkehr Im Auel in der Siegstraße angebrachte Verbotsschild für LKW. Durch die unglückliche Anordnung des Schildes würden viele LKW-Fahrer, die aus Richtung L 333 kommen, zunächst in die Siegstraße abfahren und hätten dann mit der weiteren Befahrung Probleme. Er bittet zu prüfen, ob nicht ein entsprechender Hinweis bereits vor dem Kreisverkehr platziert werden kann.